

Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen

Herwig Duschek, 23. 9. 2010

www.gralsmacht.com

389. Artikel zu den Zeitereignissen

Von Lorch nach Lörrach – „soratischer Rahmen“ des Papstbesuches in Großbritannien (IV)?

(Ich schließe an Artikel 388 an.)

Es ist davon auszugehen, dass es sich bei dem so genannten „Mutter-Amok von Lörrach“ um ein Einweihungsritual u.a. einer „Insider“-Polizistin handelt. Sabine R., ihr Mann Wolfgang R. und ihr Sohn Roman wurden am 19. 9. 2010 vor 18:00 nach „bester Geheimdienstmanier“² lautlos³ in der Anwaltskanzlei und Wohnung (von Sabine R.), Markus-Pflüger-Straße 22 in Lörrach ermordet.



(Rechts: die Hausnummer 22. Man acht auch auf das Schild mit der Höhenangabe 2,10 m)

¹ **GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902**

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² IKOCIAM = Internationale Killerorganisation von CIA & Mossad (und anderen Geheimdiensten inkl.

„Insider“ von Polizei, Rettungskräften, Bundeswehr usw.)

³ Vgl. „Eislingen“. Der IKOCIAM-Mord an Familie Häussler geschah lautlos in der Nacht vom 9. auf 10. 4. 2010 (Gründonnerstag auf Karfreitag). Siehe Artikel 11-14, 19, 29, 35, 36, 40, 46, 99 (S. 2/3), 136, 168, 170, 268-270.



(Der Hauseingang der Markus-Pflüger-Straße 22 [vgl. o.]. Das Haus hat ca. 12 Parteien – und niemand hörte die Schüsse vor der Explosion)



Da es sich um ein Reihenhaus handelt, müssten auch die Bewohner der anderen ca. 6 Parteien die Schüsse gehört haben.



(Die Markus-Pflüger-Straße 22. Text⁴: Auch vor dem Wohnhaus der Täterin werden Blumen abgelegt.)

Die Explosion und das Feuer gegen 18:00⁵ in der Anwaltskanzlei und Wohnung von Sabine R. – sie und ihre Familie sind bereits tot – sind Programmpunkt 2 für dasjenige, was dann unter „Amoklauf von Lörrach“ in die Logen-Medien-Welt eingehen wird.

⁴ <http://www.stern.de/panorama/bluttat-von-loerrach-die-raetselhafte-amoklaeuferin-1605883-photoshow-e12531524c203521.html>

⁵ 18:00 Uhr: Bei Polizei und Feuerwehr gehen mehrere Notrufe aus der Markus-Pflüger-Straße in der Innenstadt von Lörrach ein. Anwohner berichten von einer Explosion und einem Feuer.
http://nachrichten.t-online.de/minutenprotokoll-des-amoklaufs/id_42900564/index

(Programmpunkt 3:) Die Initiantin⁶ verlässt um 18:04⁷ das Haus in der Markus-Pflüger-Straße 22⁸. Ihre „Insider“-Kollegen vom Initiations-Team sind natürlich vor Ort, als die Feuerwehr eintrifft:

18.06 Uhr: Der stellvertretende Stadtbrandmeister Hans-Dieter Böhringer trifft als Erster am Einsatzort ein. Er hört Schüsse, die Polizei stoppt ihn und seine Feuerwehrkameraden.⁹

Diese Aussage bestätigt, dass die („Insider“-)Polizei vor der Feuerwehr in der Markus-Pflüger-Straße 22 war. Dreimal darf man raten, wer die ... *mit einer Sportwaffe und einem Messer bewaffnete Frau* aus dem Haus hat stürmen gesehen – um sich schießend (s.u.).

Obwohl – nach offizieller Version – die Polizei, ebenso wie die Feuerwehr (s.o.) Schüsse gehört haben (müssen), geht sie diesen Schüssen nicht nach. Man kann auch fragen: Warum stoppte die („Insider“-)Polizei zwar die Feuerwehr, aber nicht die um sich schießende Frau, die in Richtung Krankenhaus schlendert? (Frage 15)

Es muss doch auffallen, dass, obwohl – nach offizieller Version – die Polizei schon (vor 18:06, s.o.) in der Markus-Pflüger-Straße 22 war, eine Frau, von dort ausgehend, in aller Seelenruhe¹⁰ um sich schießend (insgesamt 18 Verletzte¹¹) die ca. 60-80 Meter bis zur Station Gynäkologie 1. OG im St. Elisabethen-Krankenhauses zurücklegt – und die Polizei schreitet nicht ein!¹²

Bis zum St. Elisabethen-Krankenhauses dürfte die Initiantin max. 5 Minuten (also: von 18:04-18:09) gebraucht haben. Natürlich hatte die („Insider“-)Polizei das Krankenhaus nicht verständigt, dass in unmittelbarer Nähe eine Frau (wer hatte sie denn gesehen?! s.u.) „Amok läuft“.

Im St. Elisabethen-Krankenhauses ging die Initiantin gezielt auf die Station Gynäkologie im 1. OG. Wie schon in Winnenden¹³ gehört ein ganzer Stab von „Insidern“ (in Zivil) dazu, die kontrollieren, dass der oder die Opfer auch an Ort und Stelle sind. Dazu kommen noch Logen-„Brüder“ bzw. „Schwestern“ in der betreffenden Institution (hier: St. Elisabethen-Krankenhauses) – ich komme darauf zurück –, die in die Vorbereitungen involviert sind.

Auf der Gynäkologie-Station ging die Initiantin direkt auf den 56 Jahre alten Pfleger¹⁴: Um 18.10 Uhr traf sie auf einen 56-jährigen, verheirateten Pfleger. Ihn tötete sie laut Obduktionsbericht durch drei Schüsse in den Kopf und Hals sowie eine Vielzahl von Messerstichen in den Oberkörper.¹⁵

⁶ Einzuweihende (hier: in die schwarze Magie)

⁷ $18 + 4 = 22$. $18 + 4$ ergibt in der Quersumme 13.

⁸ 18.04 Uhr: Eine mit einer Sportwaffe und einem Messer bewaffnete Frau stürmt aus dem Haus und schießt um sich. http://nachrichten.t-online.de/minutenprotokoll-des-amoklaufs/id_42900564/index

⁹ http://nachrichten.t-online.de/minutenprotokoll-des-amoklaufs/id_42900564/index

¹⁰ Die Frau, die feuerte, war gelassen auf ihn (Ernst Barth, siehe Artikel 387, S.3/4) zuspaziert, „cool“, so beschreibt er ihren Gang. Rote Jacke, schwarze Hose, ein Handtäschchen am linken Arm. Und in der rechten, herunterhängenden Hand baumelte lässig eine Pistole.

<http://www.welt.de/vermisches/weltgeschehen/article9762953/Der-Mann-der-durch-Kopfschuss-sterben-sollte.html>

¹¹ <http://www.welt.de/vermisches/weltgeschehen/article9762953/Der-Mann-der-durch-Kopfschuss-sterben-sollte.html>

Weitere 15 Menschen wurden durch Rauchgas bei der Explosion leicht verletzt. (Verletzte insgesamt: $18 + 15 = 33$) <http://www.bild.de/BILD/news/2010/09/21/amoklauf-loerrach-opfer/der-amok-laeuferin.html>

¹² Auch in Winnenden ließ die („Insider“-)Polizei die Mörder aus der Albertville-Realschule entkommen.

¹³ Siehe Artikel 1-12, 14, 18, 22, 24, 26-28, 32, 33, 35-37, 39-44, 46, 53, 55, 77, 108-110

¹⁴ Wahrscheinlich war es das Alter (das in der Quersumme 11 ergibt), weswegen gerade er sterben musste

¹⁵ *Stuttgarter Zeitung* vom 22. 9. 2010, S. 25 (siehe auch Artikel 388)

Von der Zahlensymbolik her dürfte die Initiatin den okkulten Mord an dem Pfleger um 18:11¹⁶ vollzogen haben.

*Ein Polizist, der sich privat in der Klinik aufhielt, wurde von der Frau angeschossen - Knie-durchschuss*¹⁷. Im St. Elisabethen-Krankenhaus brach Chaos bzw. Panik aus¹⁸. Die Menschen verstecken sich.

Während ihre „Insider“-Kollegen, einige von ihnen waren – wohlgermerkt – schon vor 18:06 in der Nähe (und hatten den „Amoklauf“ nicht verhindert), ab ca. 18:15 anrückten, hatte die Initiatin genügend Zeit, sich in aller Ruhe umzuziehen usw. Sie mischte sich dann unter ihre „Insider“-Kollegen.

Die Schießerei ... *auf die Tür eines Patientenzimmers*¹⁹ und der angebliche Schusswechsel zwischen der Initiatin („Amokläuferin“) und der („Insider“-)Polizei dienen – wie so oft²⁰ – zur Ablenkung²¹.

Wie Hohn klingen da die Worte des „Bruders“ Rainer Wendt (53), Chef der Polizeigewerkschaft²²:



Rainer Wendt hatte ja – wir erinnern uns – „seine“ Polizisten in Schutz genommen²³, als sie am 24. 7. 2010 bei der „Love-Parade“ in Duisburg rund eine halbe Stunde lang zusahen und nichts unternahmen, als 21 Menschen langsam zu Tode gequetscht wurden²⁴.

(Fortsetzung folgt)

¹⁶ 18:11 ergibt in der Quersumme 11. Außerdem beinhaltet die Stundenzahl (18=) 666 und die Minutenzahl 11. Nimmt man nur die Quersumme von der Stundenzahl, so ergibt das „9.11.“

¹⁷ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/09/21/amoklauf-loerrach-opfer/der-amok-laeuferin.html>

¹⁸ *In der Klinik bricht Panik aus. Patienten schreien um Hilfe, flüchten in ihre Zimmer, verstecken sich im Keller und sogar auf dem Dach des Gebäudes.*

<http://www.bild.de/BILD/news/2010/09/20/anwaeltin-laeuft-amok-in-loerrach/sie-toetet-mann-und-kind-bei-amoklauf.html>

¹⁹ Siehe Artikel 387, S. 5

²⁰ Ich möchte in Erinnerung rufen, dass GSG-9-Leute am 11. 3. 2009 in Wendlingen im Autohaus Hahn beim Betreten auf Autos und Scheiben schossen – der angebliche „Amokläufer“ nicht mehr vor Ort war. (Art. 27, S. 1)

²¹ Logen-offiziell heißt es: *Im Flur des ersten Obergeschosses wurde die Frau von der Polizei nach einem Schusswechsel erschossen. "Durch ihr beherztes Eingreifen haben die eingesetzten Beamten Schlimmeres verhindert", sagte der baden-württembergische Landespolizeipräsident Wolf Hammann am späten Sonntagabend.*

<http://www.stern.de/panorama/anwaeltin-laeuft-amok-in-loerrach-war-es-ein-sorgerechtsstreit-1605264.html>

²² Bild vom 22. 9. 2010, S. 7

²³ *Eine Schuld der Polizei sieht Wendt nicht.*

<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2010-07/loveparade-unglueck-staatsanwaltschaft>

²⁴ Siehe u.a. Artikel 355